

W-Fragen oder: Das perfekte Unterrichtsgespräch

Beitrag von „Britta“ vom 20. Mai 2006 10:23

@ Conni: Das finde ich immer schwierig, wenn man sich vor allem danach ausrichtet, was die Seminarleiter wollen. In einem bestimmten Rahmen geht das und ist auch sinnvoll, darüber hinaus kann es aber leicht passieren, dass man künstlich rüberkommt, weil eben die Authentizität flöten geht. Das ist dann kontraproduktiv, auch wenn die Fachleiter es eigentlich so wollen.

Mit der 1 habe ich übrigens ganz andere Erfahrungen gemacht: Mit bestimmten Gesten (die die mittlerweile natürlich kennen) kann ich sie durchaus dazu bringen, komplexere Aussagen zu treffen bzw. zu einem (stummen) Impuls erstmal zu erzählen. Aber da ist sicher jede Klasse anders.

LG

Britta